

Munster  
Klingbeil fordert  
schnelle Klärung Seite 2

Heidekreis  
HKK-Neubau: Aufsichtsrat  
für Bad Fallingbostal Seite 4

Heidekreis  
Appell: Arztbesuch  
nicht aufschieben Seite 3

Verlagssondervöffentlichung  
Angebote auch  
ohne Heidemarkt Seite 4/5

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 17. Juni 2020  
heide-kurier.de

Nr. 43/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

XXX Lutz dodenhof

Die Gültigkeit  
der aktuellen Beilage  
wird selbstverständlich  
verlängert.

## Radlerin ausgebremst

SOLTAU. Zeugen sucht die Polizei in Soltau zu einem Vorfall am vergangenen Mittwoch, dem 10. Juni, zwischen 14.30 und 15 Uhr in der Weinligstraße. Nach Angaben einer Radlerin hat ein Mann in einem blauen Pkw sie dort mehrmals ausgebremst, am Ende mittels Vollbremsung, sodass die Pedelec-Fahrerin beim Versuch, nicht aufzufahren,

stürzte und sich dabei leicht verletzte. In entgegengesetzter Richtung sei ein weißes Fahrzeug gefahren, dessen Fahrer oder Fahrerin nachgefragt habe, ob Hilfe erforderlich sei. Zeugen des Geschehens - insbesondere der Fahrer/die Fahrerin des weißen Pkw werden gebeten, sich bei der Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800 zu melden.

## „Sofa Sessions“

Onlinekonzert der Band „Heavy Silence“



Die Band „Heavy Silence“ startet am kommenden Samstag, 20. Juni, das erste Onlinekonzert der „Soltau Sofa Sessions“.

SOLTAU. „Soltau Sofa Sessions“ - unter diesem Motto startet jetzt eine Reihe, die es so in der Region noch nicht gegeben hat: In verschiedenen Locations werden hochwertige Live-Streams von regionalen Bands direkt ins Wohnzimmer der Zuschauer gebracht. Den Auftakt macht hierbei die bekannte Acoustic-Coverband „Heavy Silence“, die am 20. Juni ab 20 Uhr für ein zweistündiges Streaming-Konzert in der Felto-Filzwelt rocken wird. Das Konzert wird live auf YouTube und Facebook gestreamt. In guter alter „Heavy Silence“-Tradition wird während des Onlinekonzerts ein Wohnzimmerkonzert verlost. Die jeweiligen Locations der „Soltau Sofa Sessions“, am kommenden Samstag die Filzwelt, werden temporär zum Streaming-Konzert-Austragungsort umfunktioniert und sorgen abseits des

musikalischen Geschehens für interessante Einblicke für die Zuschauer. „Durch verschiedene Lichtakzente wird die individuelle Architektur des Gebäudes hervorgehoben, ohne von der Musik abzulenken“, so die Veranstalter. Das sind die Firmen „MWA Sound“ aus Soltau und „teiwes.av Veranstaltungstechnik“ aus Hannover sowie das Band-Center Soltau und „Heavy Silence“. Sie haben gemeinsam die Idee ausgearbeitet und wollen den Zuschauern ein digitales Konzert der besonderen Art bieten. „Wir sind weiterhin auf der Suche nach Bands und Locations, die dafür in Frage kämen“, so Bernd Schaumburg, Förderverein Go Diamonds und Band-Center-Vorstand. Die Livestreams können hier angeschaut werden: facebook.heavy-silence.de, facebook.band-center.rocks und youtube.heavy-silence.de.

# Soltau-Therme wieder offen

Umfangreiche Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten

SOLTAU (mk). Von gänzlich unbeschwertem Badevergnügen kann angesichts der zu beachtenden Abstands- und Hygieneregeln zwar noch nicht die Rede sein, aber es ist ein Anfang: die Soltau-Therme hat am vergangenen Montag, dem 15. Juni, die Türen ihres Schwimm- und Solebades geöffnet. Nach Fliesenschaden- und Coronavirus-Zwangspause hätten sich Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Claus-Jürgen Bruhn und

Therme-Leiter Ronny Dechau kein besseres Wetter zur Wiedereröffnung wünschen können. Die beiden Verantwortlichen strahlten mit der Sonne um die Wette, und die ersten Schwimmerinnen und Schwimmer zogen bei geöffnetem Cabrio-Dach entspannt ihre Bahnen. Aufgrund des zu beachtenden Hygiene- und Abstandsregelkonzeptes sei das Ganze noch „ein wenig spaßbefreit“, so Dechau, „aber es ist ein erster Schritt.“ Es könne davon ausgegangen werden, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie noch einige Monate umgesetzt werden müssten. „Aber wir wollen das Signal geben, dass wir wieder da sind“, unterstrich der Therme-Leiter. Beim Teilbetrieb des Bades hoffe er nun auf „die Toleranz und Kooperationsbereitschaft unserer Gäste.“

„Die Schließung hat schon sehr wehgetan, die Umsätze sind komplett weggebrochen“, unterstrich Bruhn. Erfreut zeigte er sich, dass trotz Kurzarbeit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Bord geblieben seien: „Ich bin sehr glücklich, dass wir niemanden verabschieden mussten.“ In Zusammenarbeit mit den



Hoffen auf Verständnis und Kooperationsbereitschaft der Badegäste: Ronny Dechau und Dr. Claus-Jürgen Bruhn (v.li.).

Foto: mk

Berufsverbänden und dem Dienstleistungsunternehmen „GMF“ hat das Therme-Team ein umfassendes Konzept zur Minderung des Ansteckungsrisikos erarbeitet, das eine Vielzahl von Maßnahmen beinhaltet und auf der Internetseite www.soltau-therme-online.de zu finden ist. Unter anderem gibt es eine geänderte Wegführung, zudem müssen sich Besucher entscheiden, ob sie ins Schwimmbad oder in die Sole gehen möchten. Das Besucherkontingent ist je Bereich auf 90 Badegäste be-

grenzt. Ein Wechsel der Bereiche ist nicht möglich. Im Eingangsbereich sowie im Umkleidebereich gilt Maskenpflicht. Während die Außengastronomie bereits seit Mai geöffnet hat, bleiben Shop, Sauna, Plaza und Bistro geschlossen. Rutsche und Sprungturm können zunächst noch nicht genutzt werden, wobei das Sprungbecken zum Schwimmen zur Verfügung steht. Die „Wasserspiele“ in den Becken bleiben aus, auch Gradierwerk und Dampfbad sind außer Betrieb.

# Jetzt klappt's doch noch mit dem Umzug

Volksbank ab 22. Juni in neuem Domizil / Neubauplanung mit Problemen

SOLTAU (mwi). Mit fast dreimonatiger coronabedingter Verzögerung kann es nun doch losgehen: In dieser Woche zieht die Volksbank Lüneburger Heide in Soltau um, und zwar nach „schräg gegenüber“ in das ehemalige Gebäude der Kreis Sparkasse (KSK) Soltau in der Poststraße. Dazu Volksbank-Regionaldirektor André Pannier: „Ab Montag, dem 22. Juni, stehen wir unseren Kunden dann an dieser Adresse zur Verfügung.“ Dieser Umzug auf Zeit ist quasi der Startschuss für ein großes Projekt, das nicht nur Abriss und Neubau der Volksbank am bisherigen Standort umfasst, sondern auch den Bau einer Straße, die zwischen dem neuen Gebäude und der Böhme in die Wilhelmstraße münden soll (HK berichtete).

Das alte Volksbank-Gebäude, geprägt von An- und Umbauten der vergangenen Jahrzehnte und in seinen Kapazitäten ausgereizt, soll einem Neubau weichen. Und der ist Teil eines Gesamtkonzeptes, in dessen Rahmen der Bereich zwischen Mühlenstraße und Böhmebrücke - die obengenannte neue Straße inklusive - ein neues Gesicht bekommen soll.

Am Anfang steht hier der Umzug der Volksbank in ein Übergangsdmizil, um das Altgebäude abreißen zu können. Und da standen die Sterne gut für das Geldinstitut, denn schräg gegenüber bietet die ehemalige KSK-Filiale alles, was das Bankerherz begehrt: „Wir haben das komplette Gebäude von der Kreis Sparkasse gemietet. Das war ein Glücksgriff - nicht nur wegen der Nähe, sondern auch wegen der Ausstattung, die beispielsweise Schließfächer bietet und andere Erfordernisse einer Bank erfüllt“, betont Pannier. Selbst einen Kundenparkplatz gebe es hinter dem Haus.

Dort, in der oberen Etage, sind bereits zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der „Kreditsachbearbeitung Privatkunden“ tätig. Sie waren schon vor den coronabedingten Einschränkungen umgezogen. In dieser Woche, so Pannier, „werden weitere 20 unserer Leute folgen.“ Sie werden dann auch den Rest des Gebäudes mit geschäftlichem Treiben erfüllen. Die alte Volksbank ist damit aber noch nicht „entvölkert“: Weitere 20 der insgesamt 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben noch dort, damit es im neuen Domizil nicht



Vom 22. Juni an ist die Volksbank Lüneburger Heide in Soltau im ehemaligen KSK-Gebäude in der Poststraße für ihre Kunden zu erreichen.

Fotos: mwi

zu eng wird. Erst dann, wenn es weitere Lockerungen der Corona-Auflagen gebe, so Pannier, könnten auch sie umziehen: „Dann wäre das Gebäude frei und könnte abgerissen werden. Aber ob das im August, Oktober oder sonst irgendwann sein wird, können wir jetzt noch nicht sagen.“

Was der Regionaldirektor derzeit ebenfalls noch nicht genau sagen kann, ist, wie es dann mit dem Neubau weitergehen soll. Denn offenbar sind hier Probleme zutage getreten: „Unser Projekt mit dem Bau der neuen Straße wäre ein Eingriff in die Wilhelmstraße, die im Zuge der Einmündung unter anderem verbreitert werden müsste. Die Wilhelmstraße ist aber eine Bundesstraße. Und für die gilt, dass vorgesehene Eingriffe ein mehrstufiges Audit-Verfahren auslösen. Bevor man den Spaten in die Erde stecken kann, müssen die Planungen mindestens drei Audit-Phasen durchlaufen“, berichtet Pannier.

Diese Prüfungen, so der Regionaldirektor weiter, führten zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen - auch für den Neubau. Dies deshalb, weil der Bebauungsplan derzeit an das Verkehrskonzept des Planers gekoppelt sei: „Nach der offiziellen Verabschiedung dieses Verkehrs-

konzeptes müssten wir etwa drei bis dreieinhalb Jahre warten, bevor wir mit dem Bau beginnen könnten. Das war schon ein gewisser Schock, als wir das erfahren haben. Und damit hat sich uns auch die Frage gestellt, ob wir soviel Geduld haben.“

Natürlich will die Volksbank mit dem Start ihres Neubaus nicht so lange warten, sondern schneller aktiv werden. Und laut Pannier stehen die Zeichen dafür gut: „Das Verkehrskonzept bleibt weiterhin bestehen, aber es zeichnet sich eine Lösung ab, vielleicht schon vorher mit

den Bauarbeiten beginnen zu können.“ Einzelheiten mochte der Regionaldirektor vorerst nicht nennen, „weil wir uns hier noch in enger Abstimmung mit der Stadt befinden. Wir hoffen hier auf eine zeitnahe Entscheidung.“

Was aber bereits - schon vor Corona - mit den Stadtwerken Soltau vereinbart worden sei: „Nach dem Abriss verlegen die Stadtwerke die unter dem jetzigen Bürgersteig befindlichen Versorgungsleitungen weiter zum künftigen, nach hinten versetzten Gebäude hin und können in diesem Zuge auch leichter mit ihren Kanalrenovierungsarbeiten in der Wilhelmstraße fortfahren.“

Aber zurück zum Tagesgeschäft der Volksbank, das sich vom 22. Juni an im neuen Domizil abspielt: „Durch die Corona-Krise hat sich einiges verändert. Dabei ist die Nachfrage nach digitalen Lösungen altersunabhängig deutlich angestiegen. Jetzt nimmt aber auch der klassische Kundenverkehr, der sehr stark zurückgegangen war, wieder zu. Ob und wie sich die Corona-Krise insgesamt dauerhaft auf das Kundenverhalten niederschlägt - also etwa durch weiterhin verstärkte Nutzung digitaler Lösungen - werden wir erst in einem Jahr beurteilen können“, so Pannier.



Volksbank-Regionaldirektor André Pannier.

Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

|   |                  |   |                  |
|---|------------------|---|------------------|
| Landsknecht<br><b>Sauer-<br/>Fleisch</b> 100g | <b>1,69</b><br>€ | Für Grill oder Pfanne<br><b>Schweine-<br/>Bauch</b> 100g<br>in Scheiben | <b>0,99</b><br>€ |
| Heidjer<br><b>Bauern-<br/>Sülze</b> 100g      | <b>1,49</b><br>€ | Hausgemachter<br><b>Gurken-<br/>Salat</b> 100g                          | <b>0,99</b><br>€ |

**Dehning** Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

**KNUTZEN** WOHNEN

[www.knutzen.de](http://www.knutzen.de)

**BIS ZU\*  
35%  
RABATT AUF DIE  
Sun\*Light  
KOLLEKTION**

**SCHÖNESCHATTENSEITEN**  
PLISSEES NACH MASS

\*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter [plus.knutzen.de](http://plus.knutzen.de)  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

**Soltau  
Therme**  
In die Natur eintauchen



Für  
Frühaufsteher:  
Frühschwimmen  
im Schwimmbad  
von Dienstag bis  
Freitag ab  
6:00 Uhr

**Wir haben das  
Schwimmbad und  
das Solebad geöffnet.**

Seit dem **15. Juni 2020** haben wir die Türen  
unseres Schwimm- und Solebades für Sie geöffnet.  
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch  
über die aktuellen Coronabedingungen  
auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten: Montag 10:00 - 22:00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 09:00 - 22:00 Uhr

[www.soltau-therme.de](http://www.soltau-therme.de)

**fundtier-info**

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 9599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)

Schwarz mit weißen Abzeichen  
ist das Fell des Katers, den das  
Team der Wildtierhilfe Lüneburger  
Heide auf den Namen „Mano“ ge-  
tauft hat. In der Auffangstation in  
Hötzingen hoffen die Mitarbeiter,  
den Halter oder ein neues Zuhause  
für den Kater, der am 11. Juni  
aus Schneverdingen gebracht  
wurde, zu finden: „Mano“ ist etwa  
acht Jahre alt, war bereits kastriert,  
aber ohne Chip. Noch ist der Kater  
sehr ängstlich - er scheint schon  
längere Zeit draußen alleine zu leben.



## Programm immer samstags

### Jugendhof Idingen stellt seine Angebote coronabedingt um

IDINGEN. Wie so viele Einrichtungen musste auch der Jugendhof Idingen seine Tore für Kinder und Jugendliche in den vergangenen Monaten schließen. In dieser Zeit wurde viel geplant, geräumt, strukturiert und vorbereitet. Nach den Verordnungen der Landesregierung darf die Seminararbeit nun wieder aufgenommen werden, eine Übernachtung auf dem Jugendhof bleibt jedoch weiterhin untersagt. „Somit können die kommenden Seminare in der ursprünglich geplanten Form nicht stattfinden“, bedauert Jugendbildungsreferent Jonas Mehmke. „Kurzerhand wurde das Programm umgestellt, die Themen und Inhalte auf die nun geltenden Hygienebestimmungen überprüft und der Entschluss gefasst, ab dem 20. Juni jeden Samstag bis zu den Sommerferien mit Programm zu füllen“.

Los geht es am kommenden Sonnabend, unter anderem mit dem Tochter-Mutter-Samstag: „Anstelle eines ganzen Wochenendes wollen wir Töchtern und Müttern die Chance bieten, einen ganzen Tag außerhalb der eigenen vier Wände zu verbringen. Gemeinsam werden wir einen Tag voller Spaß, Kreativität und Abwechslung genießen“, so Mehmke. Außerdem gibt es die Möglichkeit, kreativ zu werden mit Lego, wer mitmacht, bekommt neue Anregungen, kann an kleinen Wettbewerben teilnehmen und hat die Chance, einmal 10.000 Legosteine zu verbauen.

Am Samstag, dem 27. Juni, gibt es eine Fortbildung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter: Auch wenn die Jugendleitercards (JuLeiCa) aufgrund der Pandemie automatisch verlängert werden, wird die Fortbildung zum Thema „Demokratiebil-



Statt Kletterwochenenden gibt es nun andere Angebote auf dem Jugendhof und zwar immer samstags.  
Foto: Jugendhof Idingen

dung in Jugendgruppen“ angeboten. Darüber hinaus können Interessierte in einer kleinen Gruppe den Umgang mit Pfeil und Bogen erlernen.

Eine Woche später, am 4. Juli, ist Mädchentag: An diesem Samstag dürfen nur Mädchen den Jugendhof besuchen: Für kleine Abenteuer, Spiele und zum Reden - auch über Mädchenthemata.

Am 11. Juli heißt es „Anders Erleben“: Ursprünglich waren über Himmelfahrt vier besondere Tage auf dem Jugendhof geplant. Die gibt es nun kompakt als „Feuerwerk an Erlebnissen und Überraschungen“ an

diesem Samstag. Außerdem stehen Computerspiele ab zehn Jahren auf dem Programm: „Auch wenn der Computer in den letzten Monaten sicherlich viel benutzt wurde, ist es doch ein ganz anderer Reiz, wenn man die verschiedenen Spiele nicht alleine spielen muss und man sich über die digital erlebten Abenteuer austauschen kann“, so Mehmke.

An den Seminaren können Jungen und Mädchen ab zehn, beziehungsweise zwölf Jahren teilnehmen. Für alle Angebote kann man sich unter der Rufnummer (05162) 989811 oder per Email an [j.mehmke@jugendhof-idingen.de](mailto:j.mehmke@jugendhof-idingen.de) informieren.

## Transporter gegen Laterne

MUNSTER. Am vergangen Freitagmorgen gegen 8.20 Uhr kam es im Wittekindgrund in Munster zu einer Kollision zwischen einem weißen Transporter und einer Straßen-

laterne. Die Straßenlaterne wurde hierdurch beschädigt. Der Fahrer des Transporters setzte allerdings seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu küm-

mern. Die Polizei bittet Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben, sich bei der Polizei in Munster unter der Telefonnummer (05192) 9600 zu melden.

## Bürgermeldeportal für Soltauer

SOLTAU. Die Stadt Soltau bietet einen neuen Bürgerservice auf ihrer Homepage an. Anruf, E-Mail, Brief oder ein Besuch im Rathaus: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich mit Hinweisen und Ideen an die Stadt Soltau zu wenden. Jetzt ist eine Online-Variante hinzugekommen. „Sag's uns einfach“ ist ein digitaler Mängelmelder, mit dem Anliegen und Anfragen schnell und unkompliziert bearbeitet werden können. Ziel ist die Verbesserung der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Verwaltung. Dabei kann

sich der Nutzer ständig über den Bearbeitungsstand seiner Anfrage auf dem Laufenden halten.

Da die Option besteht, Fotos anzufügen, können die Mitarbeiter der Stadt auch schnell nachvollziehen, wo das Problem liegt. Die Meldenden müssen zwar ihren Namen und ihre Kontaktdaten in das Formular eintragen, auf der Internetseite selbst bleiben die Nutzer aber anonym.

„Aktive Bürgerbeteiligung ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Durch das Mitwirken der Bürgerinnen

und Bürger können wir die Qualität der Dienstleistungen und die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger verbessern sowie Defizite erkennen und abstellen. Ich bin froh, dass wir unseren Bürgern mit Sag's uns einfach eine weitere Möglichkeit bieten können, sich einzubringen und freue mich auf Anregungen, Ideen und Hinweise“, so Bürgermeister Helge Röbbert. Der Bürgermelder ist seit dem 15. Juni über die Startseite der Stadt erreichbar und auch als mobile Version verfügbar. Hier geht es direkt zum Meldeder [www.soltau.de/melder](http://www.soltau.de/melder)

## „Schnelle Klärung nötig“



Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil hat das Bundesverteidigungsministerium aufgefordert, einem Einsatz der GEKA bei der Sanierung der Altlasten am Dethlinger Teich in Munster zuzustimmen. Das machte der SPD-Politiker gegenüber dem Ministerium deutlich. „Wir brauchen hier jetzt eine schnelle Klärung“, fordert der 42-jährige. Gemeinsam mit dem Landkreis Heidekreis will Klingbeil erreichen, dass der bundeseigene Gesellschaft zur Entsorgung chemischer Kampfstoffe und Rüstungs-Altlasten (GEKA) der Auftrag erteilt wird, die Kampfmittelräumung durchzuführen. Im Winter konnte unter ihrer maßgeblichen Beteiligung bereits die sogenannte Teichöffnung bei den südlich von Munster nach dem Zweiten Weltkrieg versenkten Kampfstoffen erfolgreich durchgeführt werden. „Die Teilöffnung hat gezeigt, mit welchem Ausmaß wir es zu tun haben“, so Klingbeil mit Blick auf die mehr als 2.500 separierten Kampfstoffgranaten, „und eine Komplett-sanierung der Altlasten ist unumgänglich.“ Er sei deshalb froh, dass sich nach der schnellen Unterstützung durch das Land Niedersachsen auch der Bund bereit erklärt habe, finanziell zu helfen und sich verantwortlich für die Arbeiten zeige. Nun erarbeiten Fachleute die Rahmenbedingungen für eine Komplettsanierung. Der Landkreis Heidekreis hatte aufgrund der komplexen Sachlage bereits an das Verteidigungsministerium appelliert, die GEKA-Spezialisten als Hauptauftragnehmer für die im Projekt als „Gefährliche Arbeiten“ bezeichnete Kampfmittelräumung zu beauftragen. Nur so könnten laut Landrat Manfred Ostermann die mit einer Kampfmittelräumung zwangsweise verbundenen Gefahren auf ein Minimum reduziert werden. Das Foto zeigt den Gefahrguttransport im Oktober 2019, mit dem der erste Munitionsfund zur GEKA gebracht wurde.

## Hinweise

SCHNEVERDINGEN. Um Hinweise aus der Bevölkerung bittet die Schneverdinger Polizei. Bereits am Dienstag, dem 28. April, wurden an der Wetterschutzhütte oberhalb des Kiosks im Schneverdinger Höpen Brandspuren festgestellt. Unbekannte hatten dort beim Zündeln einen Schaden in Höhe von rund 500 Euro angerichtet. Einen Schaden in Höhe von rund 1.500 Euro verursachte der Täter, der bereits am Dienstag, dem 14. April, die Motorhaube eines VW Golfs zerkratzt hatte. Das Fahrzeug war Am Markt in Schneverdingen abgestellt. Außerdem suchen die Polizeibeamten den Eigentümer eines blau-silbernen Damenrades der Marke Hercules. Polizeibeamte hatten den Drahtesel bei einem Fahrraddieb sichergestellt. Hinweise zu den genannten Fällen nimmt die Polizei unter Ruf (05193) 982500 entgegen.

## Gottesdienst

SOLTAU. Am Sonntag, dem 21. Juni, lädt die Kirchengemeinde St. Johannis in Soltau um 10 Uhr zu einem Gottesdienst ein unter dem Motto: „Kommt - Nehmt - Lernt“. Ein Vers aus dem Predigttext ist als Altarschrift für die Soltauer stets zu sehen und steht an diesem Sonntag ganz im Mittelpunkt. Die Predigt in diesem besonderen Gottesdienst hält Pastor Claus Conrad. Die musikalische Gestaltung hat Kantorin Bettina Hevendehl.

## beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung.  
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

## impresum

## heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Arztbesuch nicht aufschieben

Krisenstab des Landkreises warnt vor Folgen „verschleppter“ Krankheiten



Vergangene Woche kam der große Krisenstab noch einmal im Gesundheitszentrum Walsrode für ein Treffen zusammen.

Foto: suv

WALSRODE (suv). Auch wenn es aktuell den Anschein haben mag: Corona-Viren sind nicht die einzige Gefahr für die Gesundheit. Vielmehr sorgt die Sorge vor einer möglichen Ansteckung dafür, dass andere Krankheitsbilder plötzlich gefährlich werden: Denn als Begleiterscheinung der Pandemie, so beschreibt es Dr. Achim Rogge, gingen viele mit zum Teil kritischen Symptomen von Diabetes über Asthma bis hin zum Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall nicht zum Arzt oder ins Krankenhaus, „aus Angst, sich dort anzustecken“, so der Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums (HKK). „Dabei ist das Krankenhaus der sicherste Ort, wird aber als Gefahrenquelle empfunden.“ So appellierten Rogge und weitere Mediziner zusammen mit Landrat Manfred Ostermann bei einem Treffen in der vergangenen Woche im Walsroder Gesundheitszentrum: „Geht zum Arzt und ins Klinikum, Sorgen sind unbegründet. Krankheiten sollten unbedingt behandelt werden“, so der Landrat.

Ostermann hatte zu dieser Abschlussbesprechung des großen Krisenstabs eingeladen, der seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie die notfallmedizinische Versorgung im Heidekreis koordiniert. Und gleich zu Beginn des Treffens konnte der Landrat die gute Nachricht verkünden: „Der letzte Fall, den wir hier noch hatten, ist jetzt geheilt entlassen. Aktuell ist der Landkreis coronafrei.“ Dass sich das auch wieder ändern kann, ist allen Beteiligten natürlich klar. Daher, werde der Krisenstab in kleinerem Kreise noch weiter bestehenbleiben und sich austauschen, so Ostermann.

„Leider hatten wir auch zwei Todesfälle zu beklagen“, so der Landrat weiter. Insgesamt sei der Heidekreis jedoch in der Coronakrise sehr glimpflich davongekommen. Dass die Zahlen der Erkrankten nicht höher seien, das habe zum einen die Bevölkerung selbst bewirkt: „So etwas klappt nur, wenn sich alle diszipliniert verhalten, den Abstand wahren und die Hygieneregeln einhalten. Dafür bedanken wir uns bei allen Bürgern.“ Zum anderen habe die gesamte Riege der Mediziner zusammen mit allen Kräften des Gesundheitssystems im Heidekreis gut und schnell reagiert, lobte Ostermann.

Das Lob konnten die Mitglieder des Krisenstabes nur zurückgeben: „Wir haben eine Ausnahmesituation erlebt, die vom Landkreis bestens koordiniert wurde. Ein großes Kompliment an alle Beteiligten“, hob Rogge hervor.

Jetzt, so der HKK-Leiter weiter, „ist der Schritt zurück in den Regelbetrieb erfolgt.“ Und der beinhaltet, „ganz normale“ Patienten zu versorgen. Denn von denen hätten sich laut Rogge viele in den vergangenen drei Monaten offenbar nicht „getraut“ und so wichtige Vorsorgeuntersuchungen sowie dringend erforderliche Behandlungen nicht wahrgenommen. Das gilt nicht nur für Krankenhausaufenthalte sondern auch für Hausarztbesuche: „Viele Patienten haben ihre Termine einfach lassen. Andere kommen jetzt und berichten, sie hätten bereits seit Wochen gesundheitliche Probleme - den Besuch beim Arzt haben sie aber aus Angst vor dem Corona-Virus immer wieder hinausgeschoben“, schilderte Dr. Peter Rebhahn die Erfahrungen aus seiner Praxis. Die sei übrigens nach und nach quasi zur „Hochsicherheitszone“ aus-

gebaut worden, so der Soltauer Arzt weiter, „auch das gibt den Patienten, die nun wieder verstärkt in die Praxis kommen, mehr Sicherheit.“ Doch es seien immer noch etwa 20 Prozent weniger als früher, schätzt Dr. Jens Schlake. Wobei - das sei schon eine Steigerung im Vergleich zu den Vormonaten, meint der Walsroder Arzt: „Im März und April sind rund 50 Prozent weniger Patienten in die Praxen gekommen als in den Vorjahren.“ Beide Mediziner warnten eindringlich vor möglichen Spätfolgen, die solch ein „Verschleppen“ mit sich bringen könne.

Das erlebte Dr. Andrea Pomarino jetzt auf dramatische Weise: „Patienten mit Herzinfarktsymptomen haben einfach gewartet, sind nicht zum Arzt gegangen“, erklärte die Leiterin des kardiologischen Zentrums am Soltauer Krankenhaus. „Dabei ist es hierbei besonders wichtig, schnell zu handeln: ‚Time is muscle‘ sagt man bei uns, denn im Bereich der Herzmuskeln wächst nicht einfach nach, was bereits abgestorben ist.“ Doch die Medizinerin sieht bereits eine Verbesserung der Lage: „Nun werden die Notaufnahmen wieder voller.“

## SoVD lädt ein

SCHNEVERDINGEN. Der SoVD-Ortsverband Schneverdingen lädt für den 24. Juni zu seiner ersten Radtour in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Stadtbrunnen am Rathaus. Bei dieser Auftakttour ist keine Einkehr eingeplant. Auch wer Fragen hat und sich daher beraten lassen möchte, hat dazu schon bald wieder Gelegenheit: Am 8. Juli ist das Sprechzimmer des SoVD-Ortsverbandes im Mehrgenerationenhaus (MGH), Osterwaldweg 9, von 18 bis 19 Uhr für Mitglieder und Interessierte geöffnet.

## Webinare

HEIDEKREIS. Auch in der Coronakrise bietet die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ Weiterbildungen an - und zwar in Form von sogenannten „Webinaren“, kostenlos per Videokonferenz über die Anwendung Zoom. „Homeoffice adé“ heißt das Web-Seminar zum Thema Kundenakquise mit Unternehmensberaterin Anke Tielker, das am 23. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Plan steht. Anmeldungen nimmt bis zum 19. Juni die Koordinierungsstelle, Ruf (05191) 970612, E-Mail koostelle@heidekreis.de, entgegen. „Berufliche Netzwerke wieder aufbauen und pflegen“ heißt ein weiteres kostenloses „Webinar“ per Videokonferenz mit Dr. Ursula Heimann am 1. Juli von 15 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 29. Juni möglich.

**H.-H. Bölker GmbH**  
Party- und Veranstaltungsservice

**Zur Grillzeit**  
unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr  
täglich telefonische Bestellannahme

**Telefon 05195 2690**  
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
www.boelter-partyservice.de

## URLAUB

Unsere Praxis ist vom 22. 6. 2020 bis einschließlich 26. 6. 2020 geschlossen.

Ihr Praxisteam  
der Heide-Chirurgie Soltau  
**Dr. med. Daniel Allgaier**  
Lüneburger Str. 1 · 29614 Soltau

## Öffentlich

BAD FALLINGBOSTEL. Bereits gestern kam der Ausschuss für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft des Landkreises Heidekreis zusammen. Morgen, am 18. Juni, steht die nächste öffentliche Sitzung um 16 Uhr in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostal auf dem Plan. Näheres im Internet unter www.heidekreis.de.

## VfB Munster startet durch

MUNSTER. Die städtischen und landkreiseigenen Turn- und Sporthallen in Munster sind seit dem 3. Juni wieder für die Nutzung freigegeben. Der Übungsbetrieb des VfB Munster kann daher mit sofortiger Wirkung wieder aufgenommen werden. Übersichten über die jeweiligen Trainingszeiten und Sportstätten für die einzelnen Übungsgruppen kön-

nen der Internetseite oder den Schaukästen des Vereins entnommen werden. Individuelle Starttermine einzelner Übungsgruppen sind über die jeweiligen Spartenleiterinnen und Spartenleiter oder Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu erfragen. Wer weitere Fragen hat, kann sich auch an die Vorstandsmitglieder wenden.



# HERZLICH WILLKOMMEN ZUM PERSONALKAUF FÜR ALLE

Aktion verlängert bis Montag, 22.06.2020

Ansprechende Optik mit Kontrastnaht

**Brümmerhoff-Aktions-Preis**

**498.-** ab

Sessel schmal, mit hohem Rücken, ca. 90 cm breit in Stoff.

**2,5-Sitzer Sofa**, in Stoff, ca. 170 cm breit, ohne Dekokissen, Kopfstütze und Decke. **798.-** ab

**2-Sitzer Sofa**, in Stoff, ca. 150 cm breit, ohne Dekokissen und Funktionen. **698.-** ab

\* 10 Tage gültig. Modell- und Maßabweichungen, Preis- und andere Irrtümer vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise in Euro ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

**MÖBELHAUS Brümmerhoff**  
Hier wohnen die Ideen

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, wir sind wieder für Sie da!

Wir, das Möbelhaus Brümmerhoff, können auf über 200 Jahren erfolgreiche Möbeltradition in Schneverdingen zurückblicken. Das haben wir Ihnen, unseren treuen Kunden zu verdanken. Um Ihnen beste Qualität bieten zu können, setzen wir auf Regionalität und Nachhaltigkeit, denn die Lüneburger Heide ist unsere Heimat.

Shoppen Sie in der Heimat und stärken Sie bei jedem Kauf die Region.

Kommen Sie spontan vorbei oder noch besser, vereinbaren Sie einen Termin um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen und geht über alles. Wir halten alle gesetzliche Hygiene-Bestimmungen bei uns ein.

Auf Wunsch bekommen Sie gerne eine Schutzmaske von uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße, **Heiko Brümmerhoff**  
Heiko Brümmerhoff, Geschäftsführer

Entspannt einkaufen  
jenseits der Massen!

**BIS ZU 53% AUF SOFORT LIEFERBARE AUSSTELLUNGSSTÜCKE!**

Polstermöbel ✓ Boxspringbetten ✓ Küchen ✓ Fernsehsessel ✓ Wohnwände  
Schlafzimmer ✓ Esszimmer ✓ Garderoben ✓ Badmöbel ✓ Kleinmöbel ✓ u.v.m.!

**+ 10% AUF ALLES**

5 % AKTIONSRABATT + 5 % ANZAHLUNGSRABATT

# Drei Museen



Der Heimatbund Schneverdingen öffnet ab 1. Juli sein Heimatmuseum Theeshof, immer donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr. Das Pult- und Federkielmuseum in Insel ist dienstags, mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im alten Klassenzimmer können Gruppen auch Schulstunden wie anno dazumal buchen. Um Anmeldungen für Führungen wird unter Ruf (05193) 6969 gebeten. Auch die Wassermühle in Lünzen kann samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr wieder besucht werden. Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Termine können unter der Ruf (05193) 6379 vereinbart werden.

# Aufsichtsrat hat entschieden

## HKK-Neubau: Mehrheitlicher Beschluss für Standort Bad Fallingbostel

HEIDEKREIS. Die Entscheidung über den Standort des geplanten neuen Gesamtklinikums im Heidekreis erregt im Nordkreis die Gemüter. Dennoch scheint alles auf einen Bau bei Bad Fallingbostel hinauszulaufen, denn: Der Aufsichtsrat des Heidekreis-Klinikums (HKK) hat sich in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag für einen Neubau bei Bad Fallingbostel ausgesprochen. Das teilte eine HKK-Sprecherin am vergangenen Freitag mit.

Es sei ein mehrheitlicher Beschluss gefasst worden. „Die Fachexperten von Archimedia, trinovis und dem Landschaftsarchitekturbüro Georg von Luckwald standen den Aufsichtsratsmitgliedern dabei umfas-

send zur Entscheidungsfindung zur Verfügung. Der Beschluss wurde nach sehr genauer Prüfung aller vorliegenden Güterachtergebnisse gefasst und spricht sich dafür aus, den Suchbereich F4 zum Bau eines neuen, zentralen Heidekreis-Klinikums vorzusehen“, so die Sprecherin. Der Aufsichtsratsvorsitzende Hermann Norden dazu: „Der Aufsichtsrat ist mehrheitlich der Empfehlung des Geschäftsführers gefolgt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung am 26. Juni, den Suchbereich F4 als Standort für die Planungen eines zentralen Krankenhaus-Neubaus, im Rahmen des medizinischen Gesamtkonzeptes für den Heidekreis, vorzusehen.“

„Bis zu 185.000 Einwohner aus dem Heidekreis und den umliegenden Kreisen können den Standort innerhalb der vorgegebenen Richtzeit für die wohnortnahe Grund- und Regelversorgung (maximal 30 Minuten) erreichen. Auch hinsichtlich der Notfallversorgung weist F4 die beste Erreichbarkeit auf. Die Besonderheit des Suchbereichs F4, dass dieser autobahnnahe liegt und über zwei Zufahrten zu erreichen ist, über eine Bundes- und eine Kreisstraße, lässt

diesen vergleichsweise deutlich hervortreten.“ Die Auswahl eines Baugrundstücks wurde seitens des Niedersächsischen Sozialministeriums als Voraussetzung für die weiteren Planungen festgelegt. Nach der Standortentscheidung im Kreistag noch im Juni könne der Architektenwettbewerb im Juli 2020 beginnen. Um den Heidekreisbewohnern die Fakten und Daten zum aktuellen Planungsstand zugänglich zu machen, ist ein Informationsfilm zum neuen Gesamtklinikum im Heidekreis entstanden. Dieser ist bereits über die Website, den Youtube-Kanal, Facebook- und Instagram-Account des Heidekreis-Klinikums veröffentlicht worden.

# Geld auch für den Heidekreis

## Rund 2,9 Millionen Euro Förderung aus der Städtebauförderung

HEIDEKREIS. Über rund 2,9 Millionen Euro für die Städtebauförderung im Landkreis Heidekreis freuen sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil sowie sein Landtagskollege Sebastian Zinke ebenso wie die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper und Dr. Karl-Ludwig von Danwitz.

Mit den Fördermitteln unterstützt das Land Niedersachsen in diesem Jahr insgesamt 202 Maßnahmen der Kommunen, auch in Städten und Dörfern im Heidekreis. Aus dem Programm „Lebendige Zentren“ erhalten die Gemeinden Neuenkirchen und Schneverdingen 190.000 Euro, nach Bad Fallingbostel gehen 230.000 Euro; Rethem bekommt

523.000 Euro und Walsrode 500.000 Euro. Die Samtgemeinde Fintel im Landkreis Rotenburg erhält ebenfalls eine Förderung. Eine Finanzierung durch das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ erhält im Heidekreis Bad Fallingbostel für das Umbauprojekt Weinberg 675.000 Euro, für das Sanierungsgebiet Wiet-hop 840.000 Euro.

„Ein attraktives Lebensumfeld für die Menschen zu schaffen oder zu erhalten, ist uns ein großes Anliegen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass der Heidekreis mit den Städtebauförderprogrammen so stark unterstützt wird“, betonen die Abgeordneten Pieper und von Danwitz. „Angesichts der derzeit schwierigen Lage ist die

Städtebauförderung ein richtiges und wichtiges Zeichen, dass das Land Niedersachsen an der Seite der Kommunen in unserem Land steht. Mit den Mitteln aus der Städtebauförderung kann der Heidekreis Ideen und Maßnahmen zur Gestaltung unserer Heimat umsetzen.“

Aus bisher sechs Programmen der Städtebauförderung seien drei neue Programme entwickelt worden: Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt sowie Wachstum und nachhaltige Erneuerung. „In den Programmen wird der Schwerpunkt auf die Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität gelegt. Ortskerne werden attraktiv gestaltet, brachliegende Flächen aktiviert oder es können Grün- und

Freiflächen geschaffen werden. Gleichzeitig werden Arbeitsplätze im Handwerk und in der Bauwirtschaft gesichert“, so von Danwitz.

„Es ist richtig, dass das Land gemeinsam mit dem Bund in unsere Städte und Dörfer investiert“, meint Bundestagsabgeordneter Klingbeil. „Damit stärken wir die Attraktivität unserer lebendigen Stadt- und Dörferzentren. Gerade in der aktuellen Phase ist es richtig, dass wir als Staat weiter investieren und die Bauwirtschaft unterstützen. Zwei Drittel der gesamten Mittel gehen in Niedersachsen in den ländlichen Raum. Damit setzt die Landesregierung einen starken Fokus, von dem auch unsere Region profitiert.“

# Drei Sonntage



Wie jedes Jahr ist das Museumshus in Wense an den letzten Sonntagen der Sommermonate Juni, Juli und August wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt zum offenen Museumshus ein und zwar am 28. Juni, 26. Juli und 30. August jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Wegen der Corona-Pandemie bitten die Organisatoren um das Beachten der aushängenden Hinweise und das Befolgen der bestehenden Hygieneregeln (Tragen eines Mund- und Nasenschutzes, Einhalten des Sicherheitsabstandes von 1,50 Meter).

Verlagssonderveröffentlichung

**Ehlers**  
Genuss in der Heide

**Sie wollen Ihr Haus verkaufen?**  
Auch in der Corona-Zeit sind wir gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf!

**Immo-Menke**  
VERKAUF - VERMIETUNG - VERWALTUNG  
Jutta Menke & Franziska Groffmann

Bispingen  
Steinbecker Str. 71  
Telefon 05194 974015  
Mobil 0171 7826214  
www.immo-menke.de

**Auslaufmodelle**  
**Schulranzen & -Rucksäcke**  
bis **50%** reduziert

**DODT**  
Buch und Papier  
Dodt Einzelhandel UG

Hauptstraße 3  
29646 Bispingen  
Telefon 05194 470

**WEIRADSPORT**  
**MEINE**  
05194 / 98 25 20

**Husqvarna**  
BICYCLES BISPINGEN

**20% RABATT**  
AUF ALLE PRODUKTE VON:

VICHY LABORATOIRES  
CeraVe  
LA ROCHE POSAY LABORATOIRES

\* Aktion findet in allen teilnehmenden Apotheken statt im Aktionsraum bis 18.07.2020 gültig. Abgabe in haushaltüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

**LÖNS-APOTHEKE**  
Hauptstraße 5 | 29646 Bispingen | 05194 6811

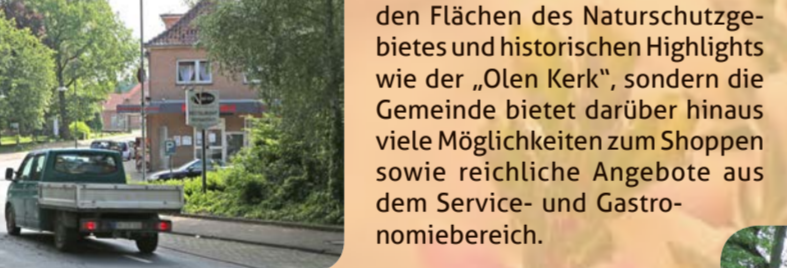
familienfreundlicher Arbeitgeber  
2019-2022

# Heidemarkt in Bispingen

**FÄLLT LEIDER AUS** **WIR MACHEN IHNEN ABER TROTZDEM UNSERE ANGEBOTE!**

Eigentlich sollten die Straßen der Ortschaft am kommenden Sonntag so voll sein wie hier auf den Fotos vom vergangenen Jahr zu sehen - doch anders als 2019 wird es zum jetzigen Sommerstart wegen der Coronakrise keinen Heidemarkt in Bispingen geben. Somit werden 2020 am vorletzten Sonntag im Juni zwar keine Stände, Buden und Attraktionen die Wege säumen - viel zu entdecken gibt es aber trotzdem in diesen Tagen in Bispingen: Denn nach der Lockerung der Verordnungen sind die Geschäfte und Räumlichkeiten der Dienstleister sowie die Lokale seit einiger Zeit wieder geöffnet.

Auch wenn die Bispingener sowie alle Gäste aus nah und fern dieses Jahr auf ihren Heidemarkt leider verzichten müssen, so ist die bei Einheimischen und Urlaubern gleichsam beliebte Gemeinde im Heidekreis dennoch stets einen Besuch wert: Denn Bispingen ist nicht nur ein sehenswerter Heideort mit einem vielfältigen Freizeitangebot, grandioser Natur in den umliegen-



den Flächen des Naturschutzgebietes und historischen Highlights wie der „Olen Kerk“, sondern die Gemeinde bietet darüber hinaus viele Möglichkeiten zum Shoppen sowie reichliche Angebote aus dem Service- und Gastronomiebereich.

Gerade jetzt in der Zeit der Pandemie stehen die örtlichen Betriebe allen Ratsuchenden als zuverlässige Partner zur Seite:

Kunden können hier auf besten Service sowie gute und persönliche Beratung bauen. Und sie unterstützen zudem die lokalen Unternehmen, die in der ersten Phase der Corona-Pandemie zu großen Teilen nicht öffnen durften.

Natürlich haben sich auch die Anbieter in Bispingen mit den neuen Umständen arrangiert, bieten Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter mit entsprechenden Hygienekonzepten inklusive Maskenpflicht in den Verkaufsräumen und der Einhaltung der Abstandsregeln. So kann das Shoppen mit dem „Neustart“ nach der Corona-Pause richtig anlaufen.

Dabei bieten die Betriebe einen bunten Mix aus verschiedenen Branchen und Sortimenten. Das Angebot ist also vielfältig: Ob nun frische Leckereien von regionalen Bäckereien oder Spezialitäten vom Fleischerfachgeschäft, alles



für den täglichen Bedarf im lokalen Supermarkt, ob dekorative Ideen, ein neues Fahrrad, das Passende für den anstehenden Schulstart, Mode für die junge Generation oder alles für die Gesundheit von der Apotheke - all das hat Bispingen zu bieten. Und noch mehr: Denn ebenso sorgen Optiker und Hörgeräteakustiker für gutes Sehen und Hören, und Dienstleister von der Immobilienvermittlung bis hin zur Seniorenbetreuung sind ebenfalls wieder für die Kunden da.

Und im kommenden Jahr wird das gesamte Angebot dann sicher wieder durch einen verkaufsoffenen Sonntag sowie viele Aktionen und mitreißende Live-Musik ergänzt, wenn es dann 2021 im Juni erneut heißt: „Der Heidemarkt in Bispingen ist eröffnet!“

**Bäckerei & Konditorei Bergmann**  
REGIONAL KAUFEN & GENIEßEN!  
**Buchweizen-Dinkelbrot** 800 g **3,95€**  
Bäckerei & Konditorei Bergmann  
Telefon 05194 1207  
Borsteler Straße 12, 29646 Bispingen

**MEYER**  
FLEISCHERFACHGESCHÄFT  
Inh. Nils Meyer

Neu im Mittagstisch  
**GRILLPLATTEN**  
von Dienstag bis Freitag  
von 11 bis 14 Uhr

Nackensteak, Putensteak und Cevapcici **12,90 €**  
2 Putensteaks **10,90 €**  
2 Nackensteaks **9,90 €**  
8 Cevapcici mit Zwiebeln **8,90 €**  
gefülltes Hacksteak mit Schafskäse **9,90 €**  
dazu jeweils Pommes und Djuvec-Reis

BISPINGEN - HAUPTSTRASSE 10  
TELEFON 05194 2364  
WWW.MEYER-BISPINGEN.DE

**KINDER-BADEMODEN**  
GR. 62-176

**30 BIS 70% REDUZIERT**

**ALLES FÜR DAS KIND BISPINGEN**  
Hauptstraße 9 • 05194 7156  
allesfuerdaskind.com

**Das kleine Späthar**

**Diverse Taschen 50% reduziert!**  
**Tücher und Schals ab 3,- € und vieles mehr!**

Hauptstraße 7 • 29646 Bispingen  
Telefon 05194 1409

**Ole School**  
Tagespflege

Ab 23. Juni wieder für Sie da!

Info und Beratung: 05194-9093 297  
Gartenstraße 3  
www.ohd-bispingen.de

**KIEBITZ MARKT**  
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten

**20% auf Dekoartikel**  
in der Woche 17.6. - 24.6.2020

**Kiebitzmarkt Renken**  
Ihr Fachmarkt für Tier und Garten  
Inh. Christian Renken e.K.  
29646 Bispingen • Bahnhofstraße 18 • Telefon: (05194) 8131

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Porzellan aus der Lüneburger Heide**

Rabatt zum Saisonstart  
vom 17.6. - 1.7.2020

**15% auf alle Porzellanartikel!**

Manufaktur **Calluna**  
Lüneburger Heide

Bispingen/OHB Oberhaverbeck 7  
Mo.-Fr. 11-17 Uhr  
Sa./So. 10-18 Uhr

Bispingen/Hörpel Alte Landstraße 2  
täglich 10-16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 05194 2007  
Mail: manufaktur-calluna@t-online.de  
Shop: www.porzellanmanufaktur-calluna.de

**Unser Angebot**  
vom 17.-27.6.2020

Auf Ihre **Komplettbrille** gewähren wir **20%\***  
\*ausgenommen Angebote

**Waltner Optik e.K.**

Harmshof 4 • Bispingen • 05194 399139



## sonstiges

Helpfe bei Entrümpelung/Räumung, kl. Transporter vorhanden, Motorsense Arbeiten, hole kostenlos Schrott/Altmittel ab 1 kg **0160 4017188**

**Rustikales Blockhaus** auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

**Litta Treppenlift 350.- VHS**, Sammelteiler v. Rosenthal, Hutschenreuther, 20 Stück, 120.- VHS, 6 gr. Sammelgruppen, 90.- VHS **05193 4188**

**Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443**

**Reinigungs-Profi** hat noch Termine frei für Hof- und Fassaden-Reinigung und Streicharbeiten u. v. m. **0172 4444034**

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen**, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat. [www.hr-womo.de](http://www.hr-womo.de)  
**Tel. 0 51 95 - 96 09 91**

## dienstleistungen

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
**Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen.  
[www.haushaltsaufloesungen-soltau.de](http://www.haushaltsaufloesungen-soltau.de)  
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

**Wir bieten an:** Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

## immobilien

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Soltau**.  
☎ 05161 910651 [www.kälber-immo.de](http://www.kälber-immo.de)

## familienanzeigen

Wir trauern um unseren ehemaligen  
Werkstattmeister und -leiter

**Paul Stratmann**

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Familie Wilhelm Zahrte und die Belegschaft  
des Autohauses Zahrte

*Sprechen auch Sie  
zu Freunden und  
Bekannten durch eine  
Familienanzeige im*

**heide  
kurier**



*Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer*

Der Tod kann auch Erlösung sein.

Wir trauern um meinen lieben Vater, Bruder und Schwager

**Jürgen Stock (Stocki)**

\* 12. 9. 1941 † 10. 6. 2020

In stillem Gedenken

Jens

Christa und Walter

Helga und Eberhard

sowie alle Angehörigen

Traueradresse:

Helga Buttgerit-Schulz, Langobardenweg 5, 29614 Soltau.

Aus gegebenem Anlass, findet die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung im engsten Kreis statt.

Anstelle freundlichst zugedachter Kranz- und Blumenspenden

bitten wir um eine Zuwendung zugunsten der Diakonischen

Altenhilfe „Der Tannenhof“ in Schneverdingen.

Konto IBAN DE 66 2585 1660 0056 9997 66.

Stichwort: Jürgen Stock.

G & R

## stellenmarkt

Hamburger Bauunternehmen sucht  
zum nächstmöglichen Arbeitsantritt für die Bereiche Erd-, Tief- und Straßenbau,  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau teamfähige und motivierte

**Schachtmeister/Poliere, Facharbeiter/Gesellen,  
Bauhelfer sowie Baumaschinenführer  
für Erdbaugeräte (m/w/d)**

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich zu:

**Brauckmann & Damm (GmbH & Co. KG)**

Billwerder Billdeich 54, 22113 Hamburg  
oder per E-Mail an Frau Beder: [r.beder@bd-bauunternehmen.de](mailto:r.beder@bd-bauunternehmen.de)



Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir zum 1.8. oder  
später eine

**Auszubildende zur  
med. Fachangestellten (m/w/d).**

Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung.

**Hausarztpraxis Egestorf  
Dr. Armin Goralczyk**  
Bauernworth 7 · 21272 Egestorf

**SIE  
SUCHEN  
ARBEIT?**

*Dann lesen Sie  
zuerst den  
Stellenmarkt  
im*



**heide  
kurier**

## FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung  
und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

**Wietendorf, Schülern, Wolterdingen und Volkwardingen**



**Mundschenk**

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

**GSB**  
**Bewässerungstechnik GmbH**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Kundendienst und Neubau von Anlagen:

- BAULEITER
- GAS- UND WASSERINSTALLATEURMEISTER/TECHNIKER
- MONTEURE FÜR BEREGUNGSANLAGEN  
(gerne auch als Quereinsteiger)
- ELEKTROINSTALLATEURE
- BAUMASCHINENFÜHRER

**IHRE AUFGABEN:**

- Installation und Betreuung von Beregnungsanlagen zur Bewässerung von Golf-/und Sportanlagen, Hausgärten
- Durchführung von Wartungsarbeiten
- Ausführen von Reparaturen an mechanischen, hydraulischen und elektrischen Beregnungsanlagen
- Kundenbetreuung

**IHR PROFIL:**

- selbständiges und unternehmerisches Arbeiten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und kundenorientierte Leistungsbereitschaft
- Führerschein Klasse B

**WIR BIETEN IHNEN:**

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem engagiertem Team
- leistungsgerechte Verdienstmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten, modernen Unternehmen

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:**  
GSB-Bewässerungstechnik GmbH • Heidberg 3 • 29614 Soltau  
Telefon: 05191-602 85-0 • E-Mail: [info@gsb-soltau.de](mailto:info@gsb-soltau.de)

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark**  
und **Behringen**

**Mitarbeiter/in  
im Zustelldienst**



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

**heide  
kurier**

Bewerben können Sie sich  
telefonisch bei Herrn Michael Treske  
unter **05191 808 180**

**IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS**

Gültig 18. bis 20. Juni

# Wochen END KRACHER



**Hot Chili-Rindersteak**  
lecker feurig-würzig  
mariniert

100 g  
**1.99**



aus Norddeutschland

**Kultur-champignons weiß**  
Kl. I (1 kg = 3.52 €)

250-g-Schale  
**0.88**



**funny-frisch Chipsfrisch**  
verschiedene Sorten  
175-g-Beutel je (100 g = 0.54 €)

1.49 spar **36%**  
**0.95**



**Block House Brot**  
verschiedene Sorten  
250/254-g-Packung je  
(100 g = 0.72/0.70 €)

1.99 spar **10%**  
**1.79**



**Ice Age Eiswürfel** oder  
**Crushed Ice**  
gefroren, 2-kg-Beutel je  
(1 kg = 0.75 €)

1.99 spar **25%**  
**1.49**



**schauma Shampoo** oder  
**Spülung**  
verschiedene Sorten  
400/250-ml-Flasche je  
(100 ml = 0.32/0.52 €)

1.79/1.99 spar **27/35%**  
**1.29**

**Ihr Kundentelefon**  
0800 7772233 – Fax 7772234  
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr  
(gebührenfrei)  
oder schreiben Sie uns:  
kontakt@familia-nordost.de

Unsere Öffnungszeiten finden  
Sie im Internet unter: [www.familia-nordost.de](http://www.familia-nordost.de)

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.  
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |  
[www.familia-nordost.de](http://www.familia-nordost.de)

**familia**  
besser als gut!